

Berlin – Reinickendorf, Tegel

Schumacher Quartier . Vom Flugfeld zum grünen Wohnquartier + 1. Preis

Berlin – Reinickendorf, Tegel
Offener, zweiphasiger städtebaulicher und
landschaftsplanerischer Wettbewerb + 2016

Quartierspark als räumlichen, lebenswerten Mittelpunkt entwickeln

Wesentliches Entwurfselement im neuen Schumacher Quartier ist der großflächig angelegte und vielfältig, öffentlich nutzbare Quartierspark für alle Altersgruppen. Neben seiner Funktion als lebenswerter Freizeit- und Naherholungsraum dient er gleichzeitig als Bindeglied zwischen den attraktiven Landschaftsräumen des Berliner Nord-Westens, der Tegeler Stadtheide, den benachbarten Quartieren, dem Kurt-Schumacher-Platz und dem zukünftigen Urban Tech Republic Gelände. Große offene Rasenflächen, der „Baumfilter“ im Norden und die ausgestalteten „Nutzungsbänder“ mit Sport- und Spielangeboten und Gartenparzellen im Süden bestimmen das Bild.

Nord-Süd-Spange mit öffentlichen Einrichtungen entwickeln

Ausgehend vom neuen Platz in der Schnittstelle des Kurt-Schumacher-Damms und dem Nordtor der Julius-Leber-Kaserne, durch das neue Schumacher Quartier und dem Quartierspark, bis hin zur U-Bahnhaltestelle Scharnweberstraße soll eine grün gestaltete Spange mit öffentlichen und privaten Einrichtungen entstehen. In der wichtigen „stadträumlichen“ Verbindung werden bereits in der ersten Entwicklungsphase die beiden Schulstandorte mit ihren zugehörigen Freiflächen entwickelt. Die Grundschule liegt orientiert zum Platz am Kurt-Schumacher-Damm, die Integrierte Sekundarschule befindet sich mit einem Platz an der neuen Stadtstraße. In den späteren Entwicklungsphasen können insbesondere am Uranusweg weitere öffentliche und soziale Einrichtungen entstehen, die von der Nähe zur U-Bahnhaltestelle und zu den Siedlungsräumen rund um die Scharnweberstraße profitieren. Insgesamt bietet die Nord-Süd-Spange mit ihren Einrichtungen und Infrastrukturen einen guten Beitrag und ersten Anstoß zu einer lebendigen Quartiersentwicklung. So gelingt die wichtige übergeordnete Vernetzung mit den benachbarten Quartieren.

Quartiersbereiche mit jeweils eigenen Prägungen entwickeln

Entsprechend der Lagewertigkeiten entwickelt sich das Gesamtgebiet in unterschiedliche Quartiersbereiche mit jeweils eigenen Prägungen. Die neuen Baufelder am Kurt-Schumacher-Platz eignen sich sowohl für unterschiedliche Handels- und Dienstleistungsnutzungen, als auch für städtische Wohnformen.



Städtebaulicher Entwurf

Berlin – Reinickendorf, Tegel

Schumacher Quartier . Vom Flugfeld zum grünen Wohnquartier + 1. Preis

Die Einteilung der Teilquartiere, entlang der neuen Stadtstraße und dem Kurt-Schumacher-Damm, richtet sich nach den vorhandenen „Linien“ und Räumen der Stadtstruktur. Es entstehen vielfältige Wohnquartiere in unterschiedlicher Größe, Körnung und Dichte sowie eine vielfältige räumliche Anordnung von Freiräumen und Aufenthaltsflächen. Die Baufelder sind so bemessen, dass vielfältige Möglichkeiten der Bebauung eröffnet werden. Im Schwerpunkt entstehen rund um den neuen Quartierspark Wohnbereiche, die sich an der traditionellen Hof- und Blockbebauung orientieren. Öffentliche „grüne Fugen“ und baumbestandene Plätze verknüpfen die Wohnbereiche mit dem zentralen Park die Schulen und die erforderlichen Kindertagesstätten untereinander. Die Kindertagesstätten mit ihren Freiflächen werden in den Blockinnenhöfen entwickelt. Den räumlichen Abschluss des Gesamtquartiers markiert die westliche „Stadtkante“ mit einer dichten, hofähnlichen Struktur aus einer markanten und kompakten Zeilen- und Punktbebauung zum landschaftlich geprägten Flugfeld.

Vielfältige Vernetzung herstellen und Verkehre lenken und ordnen

Das neue Schumacher Quartier ist geprägt von einem vielfältigen und differenzierten, aber dennoch klaren Wegenetz. Dabei werden die bestehenden Verbindungen und Straßenräume der Umgebung entsprechend fortgeführt. Die Quartierserschließung erfolgt jeweils über die neue Stadtstraße und den Kurt-Schumacher-Damm über ein Schleifensystem. Im Inneren des Quartiers entsteht ein abgestuftes, klar gegliedertes Wege- und Straßensystem mit verkehrsberuhigten Bereichen. Eine hohe Lagegunst besitzt das neue Schumacher Quartier in Bezug auf den ÖPNV. Tendenziell werden an den neuen Plätzen entlang des Kurt-Schumacher-Damms und der neuen Stadtstraße ergänzende Bushaltestellen angeboten. An diesen Stellen befinden sich auch die wichtigen Kristallisationspunkte mit Versorgungsangeboten.

Ökologie und Klima – ein grünes Stadtquartier entwickeln

In der großräumlichen Ausrichtung des neuen Schumacher Quartiers entstehen Luftaustauschbahnen in Ost-Westrichtung. Kleinräumig tragen der zentrale Quartierspark, die Grünfugen, die Wohnhöfe und die Straßenbäume mit ihrer Verdunstungsleistung zur nächtlichen Abkühlung bei. Das Vegetationskonzept reagiert auf die funktionalen, gestalterischen, ökologischen und klimatischen Ansprüche. Insgesamt reagiert die Baumartenwahl auf die Herausforderungen des Klimawandels.



Schrägluftperspektive



Perspektive Quartierspark



Vertiefende Lageplandarstellung - Platz am Kurt-Schumacher-Damm



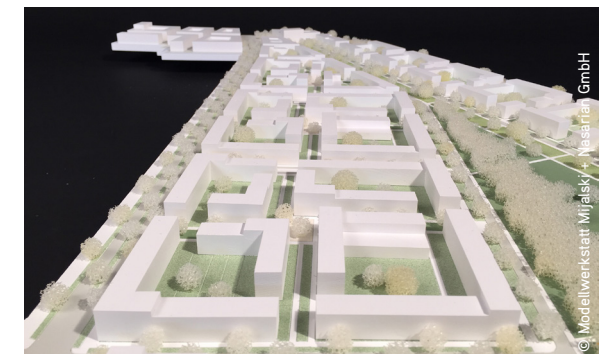
Modellfoto



Modellfoto



Modellfoto



Modellfoto